

Objekt des Monats Nov — M42 Der Orionnebel



M42 Der Orionnebel

Allgemeines



M42 Orionnebel (2024)

Der **Orionnebel**, katalogisiert als **Messier 42** oder **NGC 1976**, ist eines der eindrucksvollsten Himmelsobjekte überhaupt. Er liegt im **Schwert des Orion**, einem der bekanntesten Sternbilder des Winterhimmels, und ist bereits unter dunklem Himmel mit bloßem Auge als nebliger Fleck erkennbar.

Mit einer Entfernung von rund **1.350 Lichtjahren** ist M42 einer der nächsten großen Sternentstehungsgebiete unserer Milchstraße. Der Nebel erstreckt sich über etwa **30 Lichtjahre** und leuchtet vor allem durch das Licht junger, heißer Sterne, die das Gas in seiner Umgebung zum Glühen anregen.

Beobachtung

Der Orionnebel ist ein Paradeobjekt für **jedes Teleskop** – und sogar schon mit dem **Fernglas** beeindruckend.

Bereits bei niedriger Vergrößerung offenbart sich eine wolkenartige Struktur mit einem hellen Zentrum. Dort befindet sich das **Trapezium**, ein offener Sternhaufen aus vier dominanten Sternen, die das umgebende Gas zum Leuchten bringen.

Mit zunehmender Öffnung und besserem Himmelskontrast werden die Nebelstrukturen immer deutlicher. Im **8-Zoll-Teleskop** erscheinen fein verästelte Gasfilamente, während im **16-Zöller** eine Vielzahl von Helligkeitsunterschieden sichtbar wird. Unter optimalen Bedingungen sind sogar visuell zarte Farbtöne wahrnehmbar.

Besonderheiten

Entfernung: Etwa 1.350 Lichtjahre

Ausdehnung: Rund 30 Lichtjahre

Zentrale Region: Das Trapezium mit jungen, massereichen Sternen

Erstbeschreibung: Bereits **1610** von Nicolas-Claude Fabri de Peiresc beobachtet

Astrophysikalische Bedeutung: Aktive Sternentstehung und eines der am besten untersuchten Nebelgebiete

Fazit

Der Orionnebel ist zweifellos eines der faszinierendsten Objekte am Winterhimmel. Er zeigt eindrucksvoll, dass das Universum ein Ort ständiger Veränderung und Entstehung ist. Egal ob im Fernglas, im kleinen Refraktor oder im großen Dobson – M42 bietet bei jeder Vergrößerung ein eindrucksvolles Schauspiel. Er gehört zu den Objekten für die ich mir immer viel Zeit nehme weil es so viel zu sehen gibt.

Hier noch zwei **Beobachtungsberichte** in denen M42 vorkommt:

Vogelsberg am 13.02.2021

Vogelsberg am 27.03.2020

Gerne kannst Du weiter unten einen Kommentar hinterlassen. Konstruktive Kritik ist natürlich genauso willkommen wie positive Kommentare. Auch kannst Du mir gerne im Kommentar ein Objekt nennen, das ich mal als Objekt des Monats vorstellen soll.



M42 Aufsuchkarte